

# wachsen



***Hausgottesdienst in der österlichen Bußzeit  
Montag, 6. März 2017***

### Vorbereitung:

- *Legen Sie für jeden Mitfeiernden eine Gebetsvorlage und ein Gotteslob bereit.*
- *Vereinbaren Sie, wer welchen Textabschnitt übernimmt.*
- *Entzünden Sie in Ihrer Mitte eine Kerze.*
- *Wenn Sie den Gottesdienst mit Kindern feiern, stellen Sie einen Blumentopf mit Erde, Weizen- oder Samenkörner bereit und evtl. buntes Tonpapier, Stifte, Schere und Holzstäbchen.*

## ERÖFFNUNG

**V** Beginnen wir unser Gebet: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen.

**Lied:** Wo zwei oder drei (GL 714)  
Oder: Liebster Jesu, wir sind hier (GL 149)

## GEBET

**V** Gott, in deinem Namen sind wir versammelt:  
Im Namen des Vaters, der alles geschaffen hat und uns liebt.  
Im Namen des Sohnes, Jesus, der unser Bruder geworden ist  
und der für uns gestorben und auferstanden ist.  
Im Namen des Heiligen Geistes, der uns eint und stärkt.  
Gott, du bist in unserer Mitte.  
Öffne unser Herz und unsere Sinne für dich und dein Wort.

**A** Amen.

## WORT DER HEILIGEN SCHRIFT

**L1** Wir hören eine Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus:

An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich; die Leute aber standen am Ufer. Und er sprach lange zu ihnen in Form von Gleichnissen. Er sagte:

Ein Sämann ging aufs Feld, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil der Körner auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen sie. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. Wer Ohren hat, der höre!

*(Matthäus 13,1-9)*

**Lied:** Herr, gib uns Mut zum hören (GL 448)

Oder: Herr, wir hören auf dein Wort (GL 449)

## IMPULS

**L1** Ein Bauer ging auf's Feld und säte Samen aus. Doch ein Großteil der Aussaat war vergeblich: sie vertrocknete, wurde gefressen, ging nicht auf. Ein kleiner Teil fiel auf fruchtbaren Boden und brachte reichlich Frucht.

**L2** Wenn ich auf mein Leben schaue, gibt es auch so manche Mühe, die umsonst war, so manche Anstrengung, die ins Leere gelaufen ist. Aber es gibt auch Dinge, die mir gelungen sind, wo sich der Einsatz gelohnt hat, wo etwas gewachsen ist und Frucht gebracht hat.

- L1** Ein Bauer ging auf's Feld und säte Samen aus. –  
Jesus ist wie dieser Bauer. Er verkündete Gottes Frohe Botschaft.  
Da gab es Menschen, die Jesus und sein Evangelium ablehnten.  
Anderen war es egal.  
Manche waren anfangs begeistert, doch der Alltag erstickte die  
Begeisterung, andere Dinge wurden wichtiger.  
Schließlich gab es Menschen, die Jesu Botschaft verstanden und  
beherzigt haben.
- L2** Und wie ist es bei mir?  
Wie weit lasse ich mich von Gottes Wort berühren?

**Lied:** Schweige und höre (GL 433,2)

## **NACHGEDACHT**

- L1** Damit ein Samenkorn wachsen kann, braucht es gute Erde, ge-  
nügend Wasser, Wärme und Licht. Und es braucht Zeit.  
Was braucht es, damit meine Beziehung zu Jesus wachsen kann?  
Was braucht es damit seine frohe Botschaft in mir wachsen  
kann? -  
Zeit, Stille, offene Ohren, ein offenes Herz, Gebet, Menschen,  
mit denen ich über den Glauben spreche ...  
Die Fastenzeit lädt mich ein, mein Leben wieder neu an Jesus  
und seiner frohen Botschaft auszurichten. Worum möchte ich  
mich in diesen Tagen besonders bemühen?

*Stille – evtl. Austausch/Gespräch*

## AKTION MIT KINDERN

*Wenn Sie den Gottesdienst mit Kindern feiern, betrachten Sie miteinander Weizenkörner (bzw. Samenkörner). Überlegen Sie, was die Körner brauchen, damit sie wachsen können. Säen Sie die Körner in eine Schale mit Erde.*

*Überlegen Sie, was jeder für sich oder was Sie miteinander in der Familie in der Fastenzeit tun können und möchten, damit auch die Freundschaft zu Jesus wachsen kann.*

*Aus Tonpapier können Symbole wie Sonne, Wassertropfen ... ausgeschnitten und darauf die Ideen und Vorsätze geschrieben werden. Diese können auf Holzstäbchen geklebt und mit in die Erde gesteckt werden.*

**Lied:** Ich will dich lieben, meine Stärke (GL 358,1-2,6)  
Oder: Herr, du bist mein Leben (GL 456,1+2)

## BITTEN

**V** Herr Jesus Christus, du hast uns Gottes Liebe gezeigt. Du hast den Menschen die frohe Botschaft verkündet. Dich bitten wir, mache unser Herz bereit:

**L2** Für dich, Jesus, – **A** mache unser Herz bereit.

**L2** Für deine Freundschaft – **A** mache ....

**L2** Für deine Liebe – **A** mache ...

**L2** Für dein Wort – **A** ...

**L2** Dir zu folgen – **A** ...

**L2** Barmherzig zu handeln – **A** ...

**L2** Zu Umkehr und Versöhnung – **A** ...

**V** Jesus, du hast uns vom Reich Gottes erzählt, das schon mitten unter uns wächst. Dich bitten wir:

- L1** Wo Hass ist, – **A** lass Liebe wachsen.  
**L1** Wo Streit ist, – **A** lass Versöhnung wachsen.  
**L1** Wo Mutlosigkeit herrscht, – **A** lass Zuversicht wachsen.  
**L1** Wo Zweifel sind, – **A** lass Glaube wachsen.  
**L1** Wo Traurigkeit sich breit macht, - **A** lass Hoffnung wachsen.  
**L1** Unter den Christen – **A** lass die Einheit wachsen.  
**L1** Unter den Völkern – **A** lass den Frieden wachsen.  
**L1** In unserer Welt – **A** lass Gerechtigkeit wachsen.  
**L1** In unserer Gesellschaft – **A** lass Barmherzigkeit wachsen.  
**L1** In unseren Familien – **A** lass Verständnis wachsen.  
**L1** In uns selbst – **A** lass die Sehnsucht nach dir wachsen.
- V** Jesus, seit der Taufe sind wir mit dir verbunden. Zu dir beten wir:

**GEBET:** (GL 6,5)

**A** Wachse, Jesus, wachse in mir.  
in meinem Geist,  
in meinem Herzen,  
in meiner Vorstellung,  
in meinen Sinnen.

Wachse in mir in deiner Milde,  
in deiner Reinheit,  
in deiner Demut,  
deinem Eifer,  
deiner Liebe.

Wachse in mir mit deiner Gnade,  
deinem Licht und deinem Frieden.  
Wachse in mir  
zur Verherrlichung deines Vaters,  
zur größeren Ehre Gottes.

*(Pierre Olivaint)*

**Lied:** Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

## **VATER UNSER**

**V** Jesus, du hast deinen Freunden gelehrt, wie sie beten sollen.  
So beten auch wir:

**A** Vater unser im Himmel ... Denn dein ist das Reich ... .

## **GEBET**

**V** Gott, unser Vater, du liebst uns und willst, dass unser Leben gelingt. Lass uns in diesen Tagen der Fastenzeit umkehren zu dir. Mach uns bereit, auf Dein Wort zu hören und danach zu handeln, damit dein Reich unter uns wachsen kann. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A** Amen.

## **ABSCHLUSS – SEGENSBGEBET**

**V** Gott, segne uns.  
Begleite uns auf unserem Weg.  
Schenke uns Kraft zur Umkehr und zum Neuanfang.

**A** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

**Lied:** O Herr, nimm unsre Schuld (GL 273)  
Oder: Wenn das Brot, das wir teilen (GL 470)

## MARIENGRUSS

**V** Maria ist für uns ein Vorbild im Glauben. Sie war ganz offen und bereit für Gott und sein Wort.

Wir grüßen Maria:

**A** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.